

200 Jahre Königreich Niederlande

# Geschichte liegt in der Luft

Die Niederlande feiern sich selbst und mit Gästen aus Luxemburg, Belgien und Deutschland

VON HELMUT HETZEL

„Hallo Welt – Das Königreich hat Geburtstag.“ Unter diesem Motto feierten die Niederlande mit einem großen Spektakel in Maastricht nun schon zum vierten Mal in Folge in diesem Jahr den 200. Geburtstag des Königreichs der Niederlande.

Eingeladen waren Großherzog Henri und Gattin Maria Teresa, der belgische König Philippe und seine Frau Königin Mathilde sowie der Präsident der Bundesrepublik Deutschland, Joachim Gauck, und dessen Lebensgefährtin Daniela Schadt. Gastgeber waren König Willem-Alexander der Niederlande und dessen Gattin Königin Máxima sowie die Stadt Maastricht, die durch Bürgermeister Onno Hoes repräsentiert wurde.

Es war kein Zufall, dass König Willem-Alexander diese drei Staatsoberhäupter zu den Feierlichkeiten in die Grenzstadt Maastricht eingeladen hatte. Denn mit diesen drei Ländern hat das auf dem Wiener Kongress 1814/1815 entstandene Königreich besonders enge und mit dem Großherzogtum Luxemburg außerdem familiäre Bande. Bis 1830 nämlich gehörte auch das heutige Königreich Belgien zum einstigen Königreich der Groß-Niederlande. Bis 1890 war der jeweils amtierende niederländische König auch Monarch und Staatsoberhaupt des Großherzogtums. Als der niederländische König Willem III. 1890 ohne männlichen Nachfolger starb, ging die Erbfolge im Großherzogtum Luxemburg auf das Haus der Herzöge von Nassau Weilburg



Feierlichkeiten mit den Nachbarn: Bundespräsident Joachim Gauck und Partnerin Daniela Schadt, Königin Mathilde und König Philippe aus Belgien, die Gastgeber König Willem-Alexander und Königin Máxima sowie Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa (v.r.). (FOTOS: AFP)

über, die mit den Oraniern verwandt waren und sind.

## Musik, Kunst und Mode

Geschichte lag förmlich in der Luft bei diesen Feierlichkeiten. Sie boten vieles: ein Musik-, Kunst- und Modespektakel und einen internationalen Kongress, auf dem Bundespräsident Gauck eine Rede hielt, sowie kulinarische Genüsse auf dem Maastrichter Gastronomie-Festival, dem „Preuvenmint“. Optisch überzeugte die vom niederländischen Modeschöpfer Peter George d'Agelino Tap inszenierte Modenschau „Panta

Rhei“. Die amtierende Miss Niederlande und die Miss Universe aus Deutschland zeigten auf dem Laufsteg dessen Modekreationen.

Viel zu sagen hatte dagegen das deutsche Staatsoberhaupt Joachim Gauck. Er hielt eine beeindruckende Rede. Er kondolierte zum Auftakt den Angehörigen der Opfer der Flugzeugkatastrophe des Flugs MH-17, bei dem 298 Menschen starben, 198 davon waren Niederländer. Er referierte über die Entstehungsgeschichte der Niederlande und über die großen niederländischen Denker und Humanisten, hielt zudem ein feuriges

Plädoyer für ein vereintes, demokratisches und freies Europa und gegen den Rückzug und die Romantik, dass wir heute noch und nur ausschließlich in einem isolierten Nationalstaat zusammenleben könnten.

Zum Schluss seiner Rede ließ Gauck – ganz in niederländischer Tradition – seine Gastgeber König Willem-Alexander und Königin Máxima und alle Niederländerinnen und Niederländer hochleben und sprach seinen „herzlichen Glückwunsch an das Königreich der Niederlande“ aus. Er erntete dafür tosenden Applaus.



Das großherzogliche Paar trug sich in das Gästebuch ein.



Königin Máxima wurde vor Ort mit großem Jubel empfangen.



Bundespräsident Joachim Gauck äußerte sich zu Europa-Themen.

## Vier Bergsteiger sterben in den italienischen Alpen

Vier Bergsteiger aus Italien sind bei einem Unglück in den italienischen Ostalpen ums Leben gekommen. Die Männer im Alter von 46 bis 51 Jahren stürzten am Sonntag am Monte Disgrazia in der Provinz Sondrio in etwa 3000 Metern Höhe in eine Felsspalte, wie die italienische Nachrichtenagentur Ansa unter Berufung auf die Rettungskräfte berichtete. Demzufolge waren die vier Opfer Mitglieder einer sechsköpfigen Gruppe. Ein Mann und eine Frau hatten sich zuvor aus zunächst unklaren Gründen entschieden, die Tour abzubrechen, während die vier Männer den Aufstieg fortsetzten. (dpa)

## Drei Tote nach Gasexplosion nahe Paris

Beim Einsturz eines Wohnhauses in Rosny-sous-Bois, östlich von Paris, sind am Sonntag drei Menschen ums Leben gekommen. Das Kind und die ältere Frau wurden von der Feuerwehr tot aus den Trümmern geborgen. Zwölf Menschen wurden verletzt. In dem vierstöckigen Gebäude war nach Angaben von Innenminister Bernard Cazeneuve vermutlich ausströmendes Gas explodiert. (dpa)

## Alarmstufe Orange

Erneute Eruption am Vulkan Bárðarbunga



Der Bárðarbunga spuckte am Sonntagmorgen wieder Lava aus. (FOTO: AFP)

Nach einer erneuten Eruption am Vulkan Bárðarbunga in Island hatten die Behörden kurzzeitig die höchste Alarmstufe Rot ausgerufen und in der Umgebung des Berges ein Flugverbot verhängt. Aus einem etwa 1,5 Kilometer langen Riss nördlich des Gletschers Vatnajökull trat Lava aus, bestätigte der Seismologe Martin Hensch der dpa. Es sei nur ein leichter Ausbruch, kein Grund zur Sorge.

## Flugverkehr läuft weiter

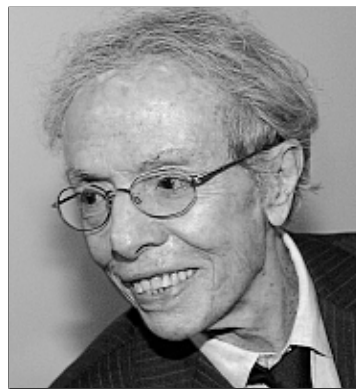
Zunächst wurde auch ein Flugverbot für ein kleines Gebiet rund um den Vulkan verhängt. Es galt

nur bis zu einer Höhe von rund 1800 Metern und beeinträchtigte nicht die kommerziellen Flugrouten. Die Flughäfen blieben geöffnet. Am späten Nachmittag wurde die Gefahrenwarnung wieder auf die zweithöchste Stufe Orange gesenkt. Ein Überwachungsflug per Helikopter, der genaue Daten liefern könnte, sei wegen schlechten Wetters nicht möglich.

In der gleichen Gegend hatte es bereits am Freitag eine Eruption gegeben, was ebenfalls zur Auslösung der Alarmstufe Rot geführt hatte. Auch diese wurde nach einigen Stunden aufgehoben. (dpa)

## Designer Manuel Pertegaz stirbt mit 96 Jahren

Modeschöpfer Manuel Pertegaz ist tot. Der spanische Designer, der 2004 das Brautkleid der heutigen Königin Letizia entworfen hatte, starb im Alter von 96 Jahren in Barcelona. Dies gab ein Sprecher seines Studios bekannt. In Beileidstelegrammen an die Familie würdigten König Felipe VI. und Königin Letizia sowie auch Felipes Eltern Juan Carlos und Sofia die „innovative“ Arbeit und das „einzigartige Können“ des Verstorbenen. Pertegaz war ein Autodidakt, der in seinen Entwürfen Eleganz, Perfektion und Innovation verband. In seiner etwa 80-jährigen Karriere entwarf er Kleider für viele Hollywoodstars, darunter Ava Gardner und Audrey Hepburn. (dpa)



## Luxemburger Wort

Fondé en 1848

ÉDITEUR

Saint-Paul Luxembourg s.a.,  
RCS Luxembourg B.147.973  
ISSN 2222-6486

2, rue Christophe Plantin, L-2988 Luxembourg  
Tél.: 49 93-1 (standard)  
Direction Tél.: 49 93-1

Rédaction Tél.: 49 93-93 91, Téléfax: 49 93-93 81  
E-mail: wort@wort.lu

Abonnements Tél.: 49 93-93 93, Téléfax: 49 93-93 94  
E-mail: abo@wort.lu

Publicité Tél.: 49 93-90 00, Téléfax: 49 93-90 92  
Annonces Tél.: 49 93-600, Téléfax: 49 93-666  
E-mail: publicite@wort.lu

Imprimerie Téléfax: 49 93-262  
CCPLLULL LUSO 1111 0000 1212 0000  
URL: http://www.wort.lu

ABONNEMENTS

Prix de l'abonnement: 65 € (3 mois), 121 € (6 mois) et 229 € (12 mois); frais de port pour l'étranger en sus.  
Prix par numéro: 1,40 € (lundi au vendredi), 1,60 € (samedi). Prix par numéro à l'étranger: 1,60 € (lundi au vendredi), 1,90 € (samedi). E-paper: 65 € (3 mois), 121 € (6 mois) et 229 € (12 mois).

En s'abonnant au Luxemburger Wort, nos lecteurs acceptent expressément le produit tel qu'il est fabriqué par nos presses et machines de conditionnement. Les lecteurs qui tiennent au contraire à obtenir des exemplaires sans encarts publicitaires doivent en faire la demande écrite au service d'abonnements du Luxemburger Wort et recevoir leur journal par voie postale, emballé et adressé à leur nom, moyennant couverture des frais additionnels.

Tout annonceur accepte expressément les conditions générales du journal publiées dans le tarif publicitaire.

## TNS Plurimedia 2013

177.400 lecteurs quotidiens (print et e-paper)  
(40% des résidents âgés de 15 ans et plus)  
60.800 lecteurs quotidiens www.wort.lu

controle  
**cim**

Diffusion quotidienne 2013 (print et digital)  
tirage moyen: 67.804 - diffusion totale: 66.158  
diffusion payante: 64.641 - abonnements: 61.001